



HESSISCHER LANDTAG

01. 07. 2009

Mündliche Fragen

für die Fragestunde in der 16. Plenarsitzung
am Dienstag, dem 7. Juli 2009

Mündliche Fragen dürfen - nach § 37 Abs. 3 GOHLT - nicht Gegenstände von lediglich örtlich begrenztem Interesse betreffen.

Nicht mehr aufgerufene Mündliche Fragen werden zusammen mit der schriftlichen Antwort der Landesregierung als Anlage zum Sitzungsbericht abgedruckt, falls nicht bis zum Ende der Plenarsitzung die Übertragung in die nächste Fragestunde gewünscht wird - § 37 Abs. 7 GOHLT -.

Aus der letzten Fragestunde:

Frage 83 der Abg. Ravensburg (CDU)

Ich frage die Landesregierung:

Wie hoch ist der Anteil (in Prozent) der Hauptschulabgänger ohne Abschluss in Hessen im Schuljahr 2008/2009 im Vergleich zum Schuljahr 1998/1999?

Kultusministerin

Frage 85 des Abg. Honka (CDU)

Ich frage die Landesregierung:

Welchen Stand hat das Projekt der Einführung der elektronischen Akte in Ordnungswidrigkeitenverfahren?

Minister der Justiz, für Integration und Europa

Frage 88 der Abg. Wiesmann (CDU)

Ich frage die Landesregierung:

Wie hat sich die Kinderbetreuungsquote in Hessen in den Jahren 1999, 2003 und 2008 entwickelt?

Minister für Arbeit, Familie und Gesundheit

Frage 89 des Abg. Milde (Griesheim) (CDU)

Ich frage die Landesregierung:

In welchem Umfang engagiert sie sich im Rahmen von Bürgschaften für mittelständische Unternehmen?

Minister der Finanzen

Neueingänge:

Frage 90 des Abg. Quanz (SPD)

Ich frage die Landesregierung:

Wie viele Newsletter des Hessischen Kultusministeriums wurden seit der Regierungsbildung im Februar 2009 per Mail an die Schulen verschickt?

Kultusministerin

Frage 91 der Abg. Hofmeyer (SPD)

Ich frage die Landesregierung:

Wie wurde sichergestellt, dass die Klassengröße in den Eingangsklassen der verschiedenen Schulformen die Klassenhöchstgrenze nicht mehr überschreitet?

Kultusministerin

Frage 92 der Abg. Habermann (SPD)

Ich frage die Landesregierung:

Wann und in welcher Form wurde den Gymnasien mitgeteilt, dass sie auch im kommenden Schuljahr 60.000 € zur Sicherstellung einer Betreuung erhalten?

Kultusministerin

Frage 93 der Abg. Habermann (SPD)

Ich frage die Landesregierung:

Hält sie die Teilnahme an einer öffentlichen "Schnapsabstimmung" zur Europawahl für geeignet, um die Aufgabe von Schule zu unterstützen, junge Menschen über die Gefahren von Drogen- und Alkoholmissbrauch aufzuklären?

Minister für Arbeit, Familie und Gesundheit

Frage 94 des Abg. Bellino (CDU)

Ich frage die Landesregierung:

Wie entwickeln sich die Präventions- und Integrationsprojekte im Bereich des Sports?

Minister des Innern und für Sport

Frage 95 des Abg. Warnecke (SPD)

Ich frage die Landesregierung:

Welche Gründe haben sie bewogen, die im Haushaltsplan für das Jahr 2008 eingeplanten Mittel für die Bad Hersfelder Festspiele, in Höhe von 291.500 €, um 14.500 € zu kürzen, um die Festspiele tatsächlich mit 277.000 € zu unterstützen?

Ministerin für Wissenschaft und Kunst

Frage 96 des Abg. Greilich (FDP)

Ich frage die Landesregierung:

Wann und bei welchen Grundbuchämtern wird sie das jetzt beschlossene Gesetz zur Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs und der elektronischen Akte im Grundbuchverfahren zuerst umsetzen und damit "E-Justice im Grundbuchverfahren" einführen?

Minister der Justiz, für Integration und Europa

Frage 97 des Abg. Franz (SPD)

Ich frage die Landesregierung:

Welche Gründe sind für die Unterbrechung der Baumaßnahmen für den Radweg R 5 zwischen Sontra-Hornel und Sontra-Berneburg verantwortlich?

Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Frage 98 des Abg. Dr. Spies (SPD)

Ich frage die Landesregierung:

Wann wird sie den Entwurf eines Hessischen Heimgesetzes in den Landtag einbringen?

Minister für Arbeit, Familie und Gesundheit

Frage 99 des Abg. Dr. Reuter (SPD)

Ich frage die Landesregierung:

Trifft es zu, dass an dem Gymnasium Michelstadt aus den derzeit sechs Klassen in der Jahrgangsstufe 9 im nächsten Schuljahr fünf gebildet werden müssen, weil bei der Lehrerrzuweisung 33 Wochenstunden fehlen?

Kultusministerin

Frage 100 der Abg. Sorge (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Landesregierung:

Wird sie im Kaufvertrag für den heutigen Campus Bockenheim der Frankfurter Goethe-Universität den Erhalt des Studierendenhauses sowie der Dondorf-Druckerei festschreiben?

Minister der Finanzen

Frage 101 der Abg. Sorge (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Landesregierung:

Wird sie, nachdem sie sich lobend über das "flexible Studienmodell" der geplanten juristischen Fakultät der European Business School geäußert hat, nämlich neben dem juristischen Staatsexamen auch internationale Abschlüsse wie den Bachelor und Master anzubieten, diese flexible Möglichkeit nun auch den staatlichen Hochschulen einräumen?

Ministerin für Wissenschaft und Kunst

Frage 102 der Abg. Erfurth (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Landesregierung:

Welche Gründe gab es, den Closing-Termin für den Kaufvertrag der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck erneut zu verlängern, obwohl nicht erkennbar ist, dass die im Antrag der Landesregierung vom 31. Oktober 2007, Drucks. 16/7923, aufgestellten Bedingungen zu erfüllen sind?

Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Frage 103 der Abg. Öztürk (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Kultusministerin

Ich frage die Landesregierung:

Wird sie bereits zu Beginn des kommenden Schuljahres 2009/2010 die in der "Berichterstattung" des Kultusministeriums "zum Dringlichen Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP betreffend Schulbesuch von Kindern ohne Aufenthaltsstatus" angekündigte Neuregelung in der "Verordnung zum Schulbesuch von Schülerinnen und Schülern nicht deutscher Herkunftssprache" umsetzen, die einen Verzicht auf die Vorlage einer Meldebescheinigung beinhaltet, sodass der Schulbesuch für diese Kinder auch tatsächlich ohne Probleme möglich ist?

Frage 104 der Abg. Öztürk (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Kultusministerin

Ich frage die Landesregierung:

Welches Ministerium hat die Federführung für die Organisation eines runden Tisches zur Einführung eines islamischen Religionsunterrichts in Hessen; das Kultusministerium, wie in einem Artikel der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vom 23. Juni 2009 angeführt wird, oder das Integrationsministerium, wie im Bericht des Kultusministeriums vom 5. Juni 2009 zu dem Dringlichen Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP betreffend islamischer Religionsunterricht an hessischen Schulen - Drucks. 18/133 - berichtet wird, oder gar ein anderes Ministerium?

Frage 105 der Abg. Enslin (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Minister für Arbeit, Familie und Gesundheit

Ich frage die Landesregierung:

Ist es zutreffend, dass sie eine Verlagerung des Körppener Waldkrankenhauses zum Kreiskrankenhaus Bad Homburg befürwortet, weil eine enge Kooperation zwischen somatischen und psychosomatischen Krankenhäusern medizinisch indiziert ist?

Frage 106 des Abg. Bocklet (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Minister für Arbeit, Familie und Gesundheit

Ich frage die Landesregierung:

Ist eine Ministerin oder ein Minister der Landesregierung bereit, eine Wette mit dem Abg. Bocklet einzugehen, dass der Erzieherbedarf von 5.400 fehlenden Fachkräften in Hessen bis zum 31. Dezember 2012 nicht gedeckt sein wird?

Frage 107 der Abg. Wiesmann (CDU)

Kultusministerin

Ich frage die Landesregierung:

Wann findet die nächste Ausschreibung für das Landesprogramm Europaschulen statt?

Frage 108 des Abg. Dietz (CDU)

Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Ich frage die Landesregierung:

Wie ist der Sachstand hinsichtlich der Anerkennung des Nationalparks Kellerwald-Edersee als Weltnaturerbe?

Frage 109 des Abg. Kaufmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Ich frage die Landesregierung:

Warum wurde entgegen der Ankündigung im 100-Tage-Programm der FDP im Wahlkampf, bis zum 30. Juni 2009 ein überarbeitetes Programm zum Neu- und Ausbau von Rastanlagen vorzulegen, um für den Lkw-Verkehr unter Einsatz technikgestützter Leitsysteme mehr Stellplätze als bisher bereitstellen zu können, dies bis heute nicht präsentiert?

Frage 110 der Abg. Müller (Kassel) (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Ich frage die Landesregierung:

Welche Inhalte hat das im 100-Tage-Programm der FDP zum 30. Juni 2009 angekündigte Konzept für die Hessische Landesbahn, mit dem sie in die Lage versetzt werden sollte, einen starken Partner zu finden?

**Frage 111 der Abg. Müller (Kassel)
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)***Ich frage die Landesregierung:*

Zu welchem Ergebnis ist die im 100-Tage-Programm der FDP zum 30. Juni 2009 angekündigte Bestandsaufnahme des Konzepts Frankfurt Rhein-Main-Plus gekommen, mit dem der Ausbau des schienengebundenen Nahverkehrs vorangebracht werden sollte?

Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Frage 112 des Abg. Kaufmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)*Ich frage die Landesregierung:*

Warum wurde entgegen der Ankündigungen im 100-Tage-Programm der FDP im Wahlkampf, dass bis zum 30. April 2009 eine Bestandsaufnahme über den aktuellen Stand der Planungen aller Straßenbauprojekte in Hessen sowie bis zum 30. Juni 2009 eine Prioritätenreihung für Landesstraßen vorgelegt werden würden, bis heute nichts dergleichen präsentiert?

Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Frage 113 des Abg. Merz (SPD)*Ich frage die Landesregierung:*

Wie steht sie zu der Tatsache, dass Hessen-Forst im Zusammenhang mit der Durchführung von Sportveranstaltungen Gebühren für die Nutzung von Waldwegen erhebt?

Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Frage 114 des Abg. Bocklet (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)*Ich frage die Landesregierung:*

Trifft die Aussage des Hessischen Städtebundes vom 27. Mai 2009 zu, wonach das Land Hessen seine Zusage vom Krippengipfel im April 2007 nicht eingehalten hat, ein Drittel der Ausbaukosten für Krippen für Kinder unter drei Jahren bereitzustellen?

Minister für Arbeit, Familie und Gesundheit

Frage 115 des Abg. Mick (FDP)*Ich frage die Landesregierung:*

Wie wird im Bundesland Hessen mit bei der Polizei ausrangierten Dienstwaffen verfahren, die bei der Polizei nicht mehr benutzt werden?

Minister des Innern und für Sport

Frage 116 des Abg. Schaus (DIE LINKE)*Ich frage die Landesregierung:*

Wie vereinbaren Sie die Verschlechterung bestehender Lernbedingungen, hervorgerufen durch die Zusammenlegung von derzeit vier ersten Klassen der Grundschule an der Wiesenau, Neu-Anspach, zu nur drei zweiten Klassen, zwei Klassen mit je 27 Schülern, mit dem Ziel die Klassengrößen in Grundschulen auf max. 25 Kinder zu begrenzen?

Kultusministerin

Frage 117 des Abg. Schaus (DIE LINKE)*Ich frage die Landesregierung:*

Wurde bei der Entscheidung zur Zusammenlegung der vier ersten Klassen der Grundschule an der Wiesenau, Neu-Anspach, berücksichtigt, dass es sich um eine Grundschule in einem Neubau- und Zuzugsgebiet handelt, wo eine hohe Wahrscheinlichkeit besteht, dass im laufenden Schuljahr weitere Zweitklässler/innen aufgenommen werden müssen?

Kultusministerin